

BESCHLUSSVORLAGE V0209/19 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung
	Kostenstelle (UA)	4071
	Amtsleiter/in	Karmann, Maro
	Telefon	3 05-4 56 00
	Telefax	3 05-4 56 09
	E-Mail	kinderbetreuung@ingolstadt.de
Datum	06.03.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Jugendhilfeausschuss	28.03.2019	Kenntnisnahme	
Stadtrat	11.04.2019	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen in Ingolstadt
gem. Art. 7 BayKiBiG/§ 80 SGB VIII
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

Die Ausführungen zur Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen in Ingolstadt gem. Art. 7 BayKiBiG/§ 80 SGB VIII werden zur Kenntnis genommen.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Das Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung (AfK) hat in Kooperation mit den freien Kita-Trägern den bisherigen Ausbaustand festgestellt.

Der weitere Bedarf an zusätzlichen Plätzen in der Kindertagesbetreuung wurde in der Kita-Steuerungsgruppe mit den Trägervertretern der freien Träger entsprechend der gesetzlichen Vorgaben erörtert.

Die Fortschreibung der Bedarfsplanung erfolgt in folgenden Kategorien:

- A) Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige
- B) Kindertagesbetreuung für 3-Jährige bis zur Einschulung
- C) Nachschulische Betreuung
- D) Integration
- E) Weitere Planungen

A) Betreuungsquoten für unter 3-Jährige in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege zum 01. Oktober 2018

	Alter der Kinder		
	0 - 1 Jahre Anzahl	1 - 2 Jahre Anzahl	2 - 3 Jahre Anzahl
Einwohnerzahl der Kinder (31.12.2017)	1 422	1 410	1 368
Betreute Kinder in Krippen	137	489	430
Betreute Kinder im Kindergarten	0	1	205
Netz für Kinder	0	0	1
Qualifizierte Tagespflege	10	69	60
Gesamt	147	559	696
Betreuungsquote	10,3%	39,6%	50,9%

Gesamtbetreuungsquoten für unter 3-Jährige in Kindertageseinrichtungen zum 01. Oktober 2018

Einwohnerzahl der Kinder Gesamt (31.12.2017)	4 200
Betreute Kinder Gesamt	1402
Betreuungsquote U3 Gesamt	33,4%

Quelle: Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung

Berechnung/Darstellung: AfK

Betreuungsquote nach SBZ für 0 bis 3-Jährige in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege zum 01. Oktober 2018

Stadtbezirk	Kinder 0 - 3 Jahre	Aufgenommene Kinder (0 - 3 Jahre) zum 01.10.2018	Betreuungsquote
	Anzahl	Anzahl	%
01 Mitte	388	173	44,59%
02 Nordwest	572	200	34,97%
03 Nordost	630	225	35,71%
04 Südost	650	124	19,08%
05 Südwest	282	105	37,23%
06 West	221	32	14,48%
07 Etting	143	55	38,46%
08 Oberhaunstadt	163	58	35,58%
09 Mailing	168	14	8,33%
10 Süd	300	62	20,67%
11 Friedrichsh./Hollerstauden	285	249	87,37%
12 Münchener Straße	398	105	26,38%
Gesamt	4 200	1 402	33,4%

Quelle: Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung

Bearbeitung/Darstellung: AfK

Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem 2. Lebensjahr, und unter bestimmten Voraussetzungen bereits ab dem 1. Lebensjahr (§ 24 SGB VIII), konnte auch 2018 entsprechend der Nachfrage (durch Kitas, Netz für Kinder und Qualifizierte Tagespflege) erfüllt werden.

Die Versorgungsquote von 33,4 % zum 01.10.2018 deckte somit den aktuellen Bedarf an Kindertagesbetreuung im Bereich der Kinder unter drei Jahren in Ingolstadt.

Da die Nachfrage kontinuierlich steigt, besonders die Anfragen nach unterjähriger Aufnahme zunehmen, gehen wir davon aus, dass wir zukünftig als Plangröße schrittweise auf einen Bedarf von ca. 40% (Kita-Jahr 2022/2023) erhöhen müssen.

B) Betreuungsquote für 3-Jährige bis zur Einschulung zum 01. Oktober 2018

Stadtbezirk	Kinder 3 - 6 Jahre	Aufgenommene Kinder (3 Jahre bis Einschulung) zum 01.10.2018	Betreuungsquote
	Anzahl	Anzahl	%
01 Mitte	297	351	118,2%
02 Nordwest	533	612	114,8%
03 Nordost	566	588	103,9%
04 Südost	537	406	75,6%
05 Südwest	290	301	103,8%
06 West	234	232	99,1%
07 Etting	173	158	91,3%
08 Oberhaunstadt	126	158	125,4%
09 Mailing	171	123	71,9%
10 Süd	300	288	96,0%
11 Friedrichshofen/Hollerstauden	265	362	136,6%
12 Münchener Straße	365	310	84,9%
Stadt Ingolstadt	3 857	3 889	100,8%

Quelle: Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung

Bearbeitung/Darstellung: AfK

Der Bedarf an Kindergartenplätzen für das gesamte Stadtgebiet war im Jahr 2018 (durch Kitas, Netz für Kinder und Qualifizierte Tagespflege) gedeckt.

Durch weitere 72 Plätze in heilpädagogischen Tagesstätten und rund 100 Plätzen in schulvorbereitenden Einrichtungen an Förderschulen, können Kinder mit besonderen Förderbedarfen adäquat betreut werden.

Unter Einrechnung dieser Plätze wurde insgesamt 4061 Kindern ein Platz angeboten und es liegt damit eine Gesamtbetreuungsquote von etwas über 104% vor.

Überdeckungen in einigen Stadtbezirken über 100% hinaus, resultieren u.a. aus der Ansiedlung von Konzeptkindergärten (gesamstädtischer Einzugsbereich), bzw. befriedigen Betreuungsbedarfe aus anderen Stadtteilen mit Unterdeckung.

Unterdeckungen ergeben sich in einigen Stadtbezirken vor allem aufgrund der Bevölkerungsentwicklung vor Ort: in einigen Stadtteilen steigt die Anzahl der Kinder, in anderen wiederum sinkt diese; in einigen Jahren können daher aus Unterdeckungen Überdeckungen werden und umgekehrt.

C) Nachschulische Betreuung der Grundschüler von 2014 bis 2018 (mit kurzer MB)

Nachschulische Betreuung	01.10.2014	01.10.2015	01.10.2016	01.10.2017	01.10.2018
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Gesamtgrundschüler/-innen	4 731	4 757	4 781	4 891	4 873
Betreute Kinder im Hort	720	706	728	722	654
im Kindergarten (inkl. Netz f. Kinde	43	22	3	5	5
in der qualifizierten Tagespflege	2	2	3	1	1
in Ganztagsklassen	862	1.012	1.094	1.178	1.197
in verlängerter Mittagsbetreuung	625	642	635	682	726
in kurzer Mittagsbetreuung*	354	427	484	533	497
Betreute Kinder gesamt	2 606	2 811	2 947	3 121	3 080
Betreuungsquote	55,1%	59,1%	61,6%	63,8%	63,2%

Quelle: Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung
Schulverwaltungsamt

Bearbeitung/Darstellung: AfK

Jeder Grundschüler, der einen nachschulischen Betreuungsbedarf hatte, konnte offenbar im Jahr 2018 ein entsprechendes, bedarfsgerechtes Angebot erhalten, da derzeit keine weiteren Nachfragen vorliegen.

Zukünftig rechnen wir auch in diesem Bereich mit steigender Nachfrage, da die Buchungszeiten der Kindergärten darauf hindeuten, dass auch im Schulalter an Nachmittagen eine Betreuung für Kinder nachgefragt werden wird.

Mittelfristig werden die gestiegenen Geburtenzahlen zusätzlich für weitere Nachfrage sorgen.

D) Integration

Die Kindertageseinrichtungen in Ingolstadt können aktuell ausreichend Plätze für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder, für deren Förderung und Betreuung ein Integrationsplatz geeignet ist, zur Verfügung stellen.

Dies geschieht entweder über Einzelintegration, bei der vereinzelt Kinder mit drohender Behinderung in einer Kindertageseinrichtung zusammen mit Regelkindern betreut werden können, oder in integrativen Gruppen, in denen bis zu 5 Kinder mit (drohender) Behinderung, gemeinsam mit 10 Regelkindern betreut werden.

Integration in Integrationseinrichtungen und Einzelintegration in den Regelkitas 2013-2018

Jahr	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl	
	0 - 1 Jahr	Einrichtungen	1 - 2 Jahre	Einrichtungen	2 - 3 Jahre	Einrichtungen	3-Jährige bis Einschulung	Einrichtungen
2013	1	1	0	0	6	4	51	12
2014	0	0	6	5	5	5	62	19
2015	1	1	1	1	12	7	67	16
2016	0	0	3	3	8	4	80	25
2017	0	0	6	4	6	5	95	29
2018	1	1	8	4	9	4	97	28

Quelle: Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung Bearbeitung/Darstellung: AfK

E) Weitere Planungen

Geburten Stadt Ingolstadt 2012 - 2018

Monat	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Januar	83	109	148	143	125	112	136
Februar	104	110	89	105	98	92	138
März	95	84	113	107	122	124	125
April	85	107	116	135	112	145	134
Mai	102	80	113	117	120	133	171
Juni	90	115	107	109	133	133	120
Juli	108	154	150	154	114	144	160
August	118	127	128	146	154	157	182
September	85	131	126	107	112	116	102
Oktober	121	112	142	114	97	97	163
November	83	111	92	97	130	121	101
Dezember	102	72	107	110	126	133	109
Gesamt	1.176	1.312	1.431	1.444	1.443	1.507	1.641

Hochrechnung Jahr

Quelle: Melderegister

Bearbeitung/Darstellung: Amt für Kinderbetreuung und vorschulische Bildung

Bedingt durch die stark ansteigenden Geburten Ingolstädter Kinder seit 2013 sowie durch die vermehrte Inanspruchnahme von Krippenplätzen, werden nach derzeitigen Prognosen bis 2022 mehr als 370 zusätzliche Betreuungsplätze für unter 3-Jährige in Ingolstadt notwendig sein. Dies entspricht in etwa 31 Krippengruppen (angenommene Bedarfsdeckung bei 40 %). Im Jahr 2018 wurden in Zusammenarbeit mit den freien Trägern 48 neue Krippenplätze geschaffen.

Um auch weiterhin allen Kindergartenkindern einen Betreuungsplatz anbieten zu können, werden bis zum Jahr 2022 mehr als 900 weitere Plätze benötigt. Dies entspricht 36 Kindergartengruppen. Im Jahr 2018 wurden in Zusammenarbeit mit den freien Trägern 128 neue Kindergartenplätze geschaffen. Details zu den Ausbauplanungen entnehmen Sie bitte den beigefügten Planungsunterlagen.